

Pl. Vers - 1907
Anlage C.

97

Lernst als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica Dr. Wilhelm Levison über seine Tätigkeit im Jahre 1906/7.

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica in der Zeit vom April 1906 bis zum April 1907 habe ich folgendes Lernst zu verzeichnen:

Abgelesen von Mitarbeitern (Collationen und Korrekturen) sind die Abteilung der Scriptores rerum Merovingicarum und Collationen sind die meine Ausgabe der Chronik Ottos von Freising, die ich im Herbst bei einem Aufenthalt in London besorgte, habe ich die gesamte Arbeitszeit der Fortsetzung der Ausgabe des Liber Pontificalis gewidmet. Einmal bin ich reitend mit der Durchsicht der von freier Mitarbeiter gesammelten Stoffe und der gedruckten Literatur beschäftigt gewesen; dann habe ich begonnen, die für die Mon. Germ. hist. noch nicht oder nicht ausreichend benutzten Handschriften französischer, und habe zunächst folgende erlähnt:

Cöln, Universitätsbibliothek n. 164, saec. IX. in. (bis Stephan III.),

Paris n. 5516, saec. IX. (bis Leo IV.),

Paris n. 5143, saec. XIV. (bis Stephan V.),

Cambridge n. 2021 (Kk. IV. 6), saec. XII,

endlich in London die Handschrift des Leitiffr

Manuscript Harley n. 633, saec. XII. Über die bisher

englischer Literatur, die bisher von Rimmer heraus-

gegeben benutzt worden sind und auf die die

Fortsetzung Rimmer Literatur haben, weisen

sich die Fortgeschrittenen sowie durch zahlreich

finden und in der Gestalt unbekannter

Fortsetzungen des Liber Pontificalis nicht geringe

Zutreffen bieten, auch ich bald im Neuen Archiv

brachte. Ich werde zunächst die übrigen

noch nicht benutzten französischen Handschriften

die finden gesucht werden können, erlähnt

Der Herr Professor Regierungsrat
Dr. O. Holder-Egger
in Berlin.